

## In Lüscherz nachgewiesene Arten & Bekämpfungsstrategien

| Art   | Vorkommen, Situation  | Problematik, Potenzial   | allg. Strategie / Priorität   | Bekämpfungsmassnahmen   |
|---|---|--|---|---|
| <b>Riesen-Bärenklau</b><br><i>Heracleum mantegazzianum</i>                        | Bach Bodenacher/Hooggerain<br>Werkhof-Deponie anfangs Scheibenweg<br>2 Dutzend Pflanzen, Vorkommen überschaubar   | gesundheitsgefährdend, grosses Ausbreitungspotenzial der Samenstände   | eliminieren<br><br>konsequente jährliche Entfernung aller Pflanzen                                | Ausstechen vor der Blüte, 20 cm tief; bis Mitte Juni;<br>Nachkontrolle im Juli, damit sicher kein Versamen stattfinden kann   |
| <b>Drüsiges Springkraut</b><br><i>Impatia glandulifera</i>                        | vereinzelt am Bach aufgetaucht, ausgedolter Abschnitt unterhalb Gurzelenrain, 2024 nicht gefunden   | Ausbreitungspotenzial entlang Bach, verfälscht Ufervegetation  | provisorisch eliminiert   | 2 x jährlich kontrollieren und ausreissen   |
| <b>Asiatische Knöteriche</b><br><br><i>Reynoutria spp.</i>                        | Bestände über ganzes Gemeindegebiet verstreut;<br>Grössere, expandierende Bestände im Stockacker (Bachoberlauf), hinter Haus Hürlimann und im Wald;<br>teils bei Gründeponien im Wald | verdrängt heimische Pflanzen, dringt in Mauerritzen ein<br>verbreitet sich vegetativ; jedes Stückchen Stängel und Rhizom kann neue Pflanze austreiben;<br>Bekämpfung sehr schwierig und aufwändig; | grosse Bestände stabilisieren und allmählich reduzieren   | eliminieren: bis 2m tief ausgraben stabilisieren/schwächen: ausreissen oder wiederholt mähen/fein mulchen (versuch Ritter AG)<br>im Siedlungsraum ev. auch mal chemische Bekämpfung versuchen<br>Vorsicht: wird beim Mähen leicht verschleppt |
|   |   |  | kleine und neue Bestände eliminieren  |   |
| <b>Essigbaum</b><br><i>Rhus typhina</i>   | Bauerwartungsparzelle Riedmatte (zurzeit Immo Friedli AG)   | isolierter, dichter Bestand, potenziell expandierend; Ausbreitung über Wurzeläusläufer   | zunächst stabilisieren  | zum Reduzieren Bäume ringeln (nicht fällen!);<br>zum Eliminieren tief ausgraben und in Müve entsorgen   |
|   |   |  | bei Baubeginn eliminieren   |   |
| <b>Schmalblättriges Greiskraut</b><br><i>Senecio inaequidens</i>                  | Präsenz entlang Gurzelenstrasse gemeldet, (2024 nicht gefunden)   | unbekömmlich für Vieh, Giftstoffe sammeln sich im Körper über Jahre an (Verwechslungsgefahr mit <i>Senecio erraticus</i> , das am Schaltenrain wiederangesiedelt wird)                             | eliminieren   | wird von Landwirten bekämpft/gemäht, ideal wäre 2 x jährlich ausreissen   |
| <b>Amerikanische Goldruten</b><br><i>Solidago ssp.</i>                            | etliche verstreute Vorkommen v.a. entlang von Waldstrassen; auch in öffentl. Rabatten an Hauptstrasse; nirgends bestandsbildend   | potenziell expandierend; verdrängt heimische Pflanzen; Bekämpfung aufwändig  | in Schutzgebieten eliminieren   | ausreissen, häufig mähen, Versamen verhindern;<br>Müve-Entsorgung   |
|   |   |  | in öffentlichen Rabatten eliminieren  |   |
|   |   |  | übrige Standorte stabilisieren  |   |
| <b>Schmetterlingsstrauch</b><br><i>Buddleja davidii</i>                           | etliche verstreute Vorkommen; viele Sträucher in Aufforstungsflächen; teils bei Gründeponien; nirgends bestandsbildend  | grosses Ausbreitungspotenzial, durch Millionen Samen verdrängt wichtige Futterpflanzen von seltenen Schmetterlingsraupen; Auswirkungen nicht dramatisch  | stabilisieren; bei Gelegenheit reduzieren   | Sträucher ausgraben oder mit Strauchwinde aureissen; Samenstände verbrennen   |
|   |   |  | auf öffentlichen Arealen eliminieren  |   |
| <b>Einjähriges Berufkraut</b><br><i>Erigeron annuus</i>                           | im ganzen Gemeindegebiet vorkommend; Strassenränder, Wald, Weiden usw.  | nirgends übertrieben dominant; Ausbreitungspotenzial; verdrängt heimisch Pflanzen; unbeliebtes Weide-Unkraut   | stabilisieren, reduzieren (eliminieren unrealistisch)<br>Landwirte haben teils Bekämpfungspflicht | Pflanzen ausreissen, Blüten/Samen vor Juli entfernen; Müve-Entsorgung; Vorsicht: mähen macht ev. mehrjährig   |
| <b>Henrys Geissblatt</b><br><i>Lonicera henryi</i><br>= <i>Lonicera acuminata</i> | Gehölz am Feldweg Leimacher, mit teils exotischen Bäumchen  | kann massiv überwuchern  | eliminieren   | schneiden und vertrocknen lassen, Wurzelanläufe ausgraben und Müve-Entsorgung   |

|  |   |   |   |  |
|--|---|---|---|--|
| <b>Blauglockenbaum</b><br><i>Paulownia tomentosa</i>                               | verbreitet neu aufkommende Jungpflanzen in Waldlichtungen; vereinzelt bereits fruchtende Bäume  | verfälscht Waldbestände; grosses Ausbreitungspotenzial, durch Millionen Samen                                 | eliminieren   | ausgraben oder jährlich auf den Stock setzen; Gartenbesitzer sensibilisieren   |
| <b>Gold-Bambus</b><br><i>Phyllostachys aurea</i>                                   | «verwildertes» Vorkommen am Dorfbach Höhe Rebberg, noch im Initialstadium, 12-24 Sprosse; neu Waldrand zw. GWIL und ARA                                 | Ausbreitungspotenzial entlang dem Bach, verfälscht Ufergehölz; vermutlich hartnäckig zu bekämpfen             | eliminieren   | ausgraben bis 40cm tief, alle Rhizome in Müve entsorgen  |
| <b>Kirschlorbeer</b><br><i>Prunus laurocerasus</i>                                 | in den Privatgärten allgegenwärtig, verwildert in Gebüsch und Wald überall; meist erst Jungpflanzen bis 50 cm; vereinzelt hohe Sträucher mitten im Wald | grosses Ausbreitungspotenzial, kontinuierliche Ausbreitung über Beeren/Vögel<br>Auswirkungen nicht dramatisch | überall stabilisieren;<br>im Wald reduzieren                        | ausgraben, fällen und nachkontrollieren (Stockausschläge); mit Strauchwinde ausreissen; Müve-Entsorgung<br><br>Garten-Eigentümer sensibilisieren; Alternativen aufzeigen (Efeu, Liguster usw.) |
| <b>Armenische Brombeere</b><br><i>Rubus armeniacus</i>                             | überall vorkommend, viele Kreuzungen mit heimischen Brombeeren; Bestimmung unsicher   | verdrängt heimische Brombeeren, verdrängt alle anderen Pflanzen, vermindert Diversität                        | stabilisieren, situativ reduzieren<br>eliminieren nicht realistisch | roden, verbrennen, kompostieren, Müve-Entsorgung   |
| <b>Potenziell problematische Arten (nach Einschätzung UW, verwildert/störend )</b> |   |   |   |  |
| <b>Robinie</b><br><i>Robinia pseudoacacia</i>                                      | nicht kartiert, kommt verstreut vor u.a. 4 Zierbäume auf dem Friedhof, Bestände entlang Mooskanal, westlich Siselenstrasse werden kontrolliert          | zurzeit keine problematischen Bestände; Stickstoff-Düngung magerer Böden durch Knöllchenbakterien             | stabilisieren, situativ reduzieren                                  | ringeln, nicht fällen (provoziert massive Wurzelbrut)  |
| <b>Rhododendron</b><br><i>Rhododendron maximum</i>                                 | «Brönntimatte», im Wald oberhalb Burg   | Ausbreitungspotenzial unbekannt, gehört nicht dorthin   | stabilisieren   |  |
| <b>Cotoneaster und andere Zierpflanzen</b>   | Waldrand beim Parkplatz GWIL  | gehört nicht dorthin  | bei Gelegenheit eliminieren   |  |